

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0190/2019/BV

Datum:
10.05.2019

Federführung:
Dezernat I, Feuerwehr

Beteiligung:

Betreff:

**Beschaffung mittleres Löschfahrzeug für die
Freiwillige Feuerwehr,
Abteilung Altstadt
hier: Maßnahmengenehmigung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 31. Mai 2019

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	29.05.2019	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt die Beschaffung eines mittleren Löschfahrzeugs (MLF) für voraussichtlich 360.000 € einschließlich Mehrwertsteuer als Ersatzfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Altstadt. Die Auftragsvergabe nach Europa (EU) weiter Ausschreibung erfolgt in Verwaltungszuständigkeit.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	360.000 €
• Finanzhaushalt 2020: Auslieferung	360.000 €
Einnahmen:	66.000 €
• Landeszuwendung beantragt	66.000 €
Finanzierung:	360.000 €
• Verpflichtungsermächtigung (VE) in 2019	360.000 €
• kassenwirksam in 2020	360.000 €
Folgekosten:	
• Wartung, Versicherung, Betriebsstoffe ca. je Jahr	5.000 €

Zusammenfassung der Begründung:

Eines der beiden in der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Altstadt eingesetzten Löschfahrzeuge, Baujahr 1993 ist wegen eines Pumpenschadens derzeit nicht einsetzbar. Da es altersbedingt in schlechtem Zustand und technisch veraltet ist, war sowieso vorgesehen, es zu ersetzen.

Mittel stehen unter 8.37120003.700 (Fahrzeuge Freiwillige Feuerwehr) im Jahr 2019 als Verpflichtungsermächtigung und im Jahr 2020 kassenwirksam zur Verfügung.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 29.05.2019

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Bei der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Altstadt ist im laufenden Doppelhaushalt die Ersatzbeschaffung eines Löschfahrzeugs vorgesehen, da das dortige TLF 16/24 aus dem Jahr Baujahr 1993 technisch veraltet und altersbedingt reparaturanfällig ist. Aktuell kommt noch ein Pumpenschaden hinzu. Eine Reparatur würde nach erstem Kostenvoranschlag über 20.000 € kosten, und ist damit nicht mehr wirtschaftlich. Das Fahrzeug muss daher außer Dienst gestellt werden und die Zeit bis zur Auslieferung eines Ersatzfahrzeugs durch Verschiebungen innerhalb der Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr überbrückt werden.

Als Ersatzfahrzeug soll ein mittleres Löschfahrzeug (MLF) beschafft werden. Dieser bisher in der Feuerwehr Heidelberg noch nicht eingesetzte Fahrzeugtyp zeichnet sich durch eine schmale Baubreite von 2,20 m aus und ist damit für den Einsatz in der Altstadt besonders geeignet. Es kann wegen des vorgesehenen Allradantriebs aber auch zur Waldbrandbekämpfung eingesetzt werden.

Sollte sich der Fahrzeugtyp bewähren, ist längerfristig eine Beschaffung eines weiteren MLF auch für die Einsatzabteilung der Berufsfeuerwehr vorgesehen.

Für diese Ersatzbeschaffung sind entsprechende Mittel im Haushalt 2019 als Verpflichtungsermächtigung und 2020 kassenwirksam eingestellt. Die Lieferzeit liegt voraussichtlich bei 14 Monaten nach Auftragsvergabe. Diese soll nach erfolgter EU-weiter Ausschreibung voraussichtlich im 3. Quartal 2019 in Verwaltungszuständigkeit erfolgen.

Bei dem Land Baden-Württemberg wurde bereits ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für das Feuerwehrwesen in der vorgesehenen Höhe von 66.000 € gestellt. Eine Entscheidung ist im Juli 2019 zu erwarten.

Der Haupt- und Finanzausschuss wird gebeten, die Ausführungsgenehmigung zur Ersatzbeschaffung eines Löschfahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Altstadt nach Vorliegen eines positiven Zuwendungsbescheids zu erteilen.

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

keine

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner